

# Hausordnung der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt vom 11. September 2017

## § 1 Hausrecht

(1) <sup>1</sup>Die Präsidentin oder der Präsident übt in sämtlichen Gebäuden und Räumen der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (Räumlichkeiten) sowie auf den von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) genutzten Grundstücken das Hausrecht aus. <sup>2</sup>Die gemäß den folgenden Absätzen delegierte Wahrnehmung des Hausrechts kann durch sie oder ihn jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

(2) Das Hausrecht kann von der Präsidentin oder dem Präsidenten für abgegrenzte Bereiche auf Mitglieder des Präsidiums der KU oder auf in der Verwaltung beschäftigte Personen schriftlich übertragen werden.

(3) Das Hausrecht wird außerdem wie folgt wahrgenommen:

1. Durch die Leiterinnen und Leiter von Sitzungen, Besprechungen, Lehr- und sonstigen Veranstaltungen (Veranstaltungen) für die hierfür genutzten Räumlichkeiten,
2. durch die Leiterin oder den Leiter bzw. die Dekanin oder den Dekan für Räume und Grundstücke, die Einrichtungen und Fakultäten der KU zur Nutzung zugewiesen sind,
3. durch die Abteilungsleitung für Räumlichkeiten, die Verwaltungseinheiten der KU zugewiesen sind.

(4) Die Präsidentin oder der Präsident sowie die für einzelne Bereiche zur Wahrnehmung des Hausrechts Beauftragten werden in der Ausübung des Hausrechts nach den allgemeinen Bestimmungen vertreten.

(5) <sup>1</sup>Die in Ausübung des Hausrechts durch die Präsidentin oder den Präsidenten getroffenen Entscheidungen und Maßnahmen gehen grundsätzlich denen konkurrierender Hausrechtsinhaberinnen und Hausrechtsinhaber in jedem Fall vor. <sup>2</sup>Ebenso gehen die Entscheidungen der nach Absatz 2 beauftragten Hausrechtsinhaberinnen und Hausrechtsinhaber denen nach Absatz 3 vor.

(6) Das Strafantragsrecht wegen Hausfriedensbruch verbleibt bei der Präsidentin oder dem Präsidenten. Es kann delegiert werden.

## § 2 Öffnungszeiten

(1) Die Gebäude der Universität sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr

(2) Abweichende Regelungen werden durch Aushang im Eingangsbereich des jeweiligen Gebäudes bekannt gemacht.

## § 3 Sicherheit und Ordnung

(1) Jede Nutzerin und jeder Nutzer der Räumlichkeiten sowie der Grundstücke der KU hat sich so zu verhalten, dass andere Nutzerinnen und Nutzer nicht gestört oder belästigt werden.

(2) Anordnungen der jeweils für die Hausverwaltung zuständigen Person die diese insbesondere zur Aufrechterhaltung der Ordnung einschließlich der Sauberkeit, der Ruhe und der Sicherheit trifft, sind zu befolgen.

(3) <sup>1</sup>In sämtlichen Räumlichkeiten sowie auf den Grundstücken der KU ist auf Sauberkeit zu achten. <sup>2</sup>Abfälle sind in die dafür vorgesehenen Behältnisse zu werfen.

(4) <sup>1</sup>Fenster sind gegen Regen, Sturm und Schneetreiben zu sichern. <sup>2</sup>Bei Verlassen der Räume sind die Fenster zu schließen.

(5) Für das Verschließen der Räume, das Ausschalten der Beleuchtung und, soweit möglich, elektrischer Geräte, das Schließen der Schränke und Schreibtische sowie der Fenster beim Verlassen der Räume sind die jeweiligen Nutzerinnen und Nutzer, bei Veranstaltungen die Veranstaltungsleitung, verantwortlich.

(6) <sup>1</sup>Alle Universitätsmitglieder sind verpflichtet darauf hinzuwirken, dass Schäden aller Art, insbesondere durch Feuer, Diebstahl oder Sachbeschädigung, verhütet und die technischen Einrichtungen ordnungsgemäß benutzt werden. <sup>2</sup>Das Rauchen und offenes Feuer sind in den Räumlichkeiten verboten. Schäden, Auffälligkeiten oder besondere Vorkommnisse sind der zuständigen Stelle der Verwaltung der KU zu melden.

<sup>3</sup>Die Brandschutzordnung der KU ist zu beachten. <sup>4</sup>Insbesondere dürfen Flucht- und Rettungswege, Flure und Treppenhäuser nicht verstellt oder blockiert werden.

(7) <sup>1</sup>Räumlichkeiten und Grundstücke der KU dürfen von Personen die keine Mitglieder der KU sind, nicht als Aufenthaltsort genutzt werden. <sup>2</sup>Von dieser Regel ausgenommen sind externe Nutzerinnen und Nutzer der Universitätsbibliothek, die sich im Bibliotheksbereich aufhalten.

## § 4 Genehmigungspflichtige und unzulässige Betätigungen

(1) <sup>1</sup>In den Räumlichkeiten und auf den Grundstücken der KU bedarf der Genehmigung durch die jeweils zuständige Verwaltungseinheit der KU:

1. Das Aushängen von Anschlägen und Plakaten,
2. das Verteilen von Druckerzeugnissen jeder Art,
3. das Veranlassen von Sammlungen, Wahlen sowie von nichtwissenschaftlichen Zielen dienenden Umfragen,
4. Bild- und Tonaufnahmen zu gewerblichen Zwecken; zu privaten Zwecken sind sie in Veranstaltungen nur mit Erlaubnis der Veranstaltungsleitung gestattet,
5. das Aufstellen von Informations- und Verkaufsständen, Werbung sowie jede andere Art des gewerblichen Vertriebs von Waren und des Sammelns von diesbezüglichen Bestellungen,
6. die Benutzung der Räumlichkeiten und der Grundstücke der KU für Veranstaltungen, die nicht solche der Universität sind. Näheres kann durch Raumvergaberichtlinien geregelt werden.

<sup>2</sup>Die Genehmigung kann in Eilfällen, die aus unüberwindbaren zeitlichen Gründen nicht vorab durch die zuständige Verwaltungseinheit entschieden werden konnten, durch Inhaberinnen und Inhaber des Hausrechts für den konkreten Bereich erteilt werden.

(2) <sup>1</sup>Das Aushängen von Anschlägen und Plakaten ist nur auf den vorgesehenen Aushangflächen zulässig. <sup>2</sup>Insbesondere ist das Bekleben von Wänden, Türen und Glasflächen zu unterlassen.

(3) <sup>1</sup>Jegliche Werbung für politische Parteien, Bürgerinitiativen oder vergleichbare Vereinigungen sowie für deren Meinungen und Anliegen ist unzulässig. <sup>2</sup>Von diesem Verbot ausgenommen sind studentische Initiativen der KU sowie kirchliche Initiativen mit Bezug zur KU.

(4) Die Benutzung von Rollschuhen, Inline-Skates, Kick-, Skateboards u.ä. in den Räumlichkeiten ist unzulässig.

(5) Das Mitbringen von Tieren in Räumlichkeiten ist grundsätzlich untersagt (Ausnahme: Blinden-/Helferhunde).

## § 5 Kraftfahrzeuge und Fahrräder

(1) <sup>1</sup>Kraftfahrzeuge dürfen nur auf den dafür vorgesehenen und entsprechend gekennzeichneten Flächen abgestellt werden. <sup>2</sup>Auf dem Universitätsgelände gilt die Straßenverkehrsordnung.

(2) <sup>1</sup>Das Mitführen von Fahrrädern in Gebäude ist verboten. <sup>2</sup>Fahrräder sind auf den dafür vorgesehenen Flächen abzustellen. <sup>3</sup>Das Abstellen auf nicht gesondert hierfür freigegebenen Flächen in den Gebäuden sowie in oder vor den Eingängen ist nicht gestattet.

(3) Unzulässig abgestellte Fahrräder werden kostenpflichtig entfernt und gegebenenfalls entsorgt.

## § 6 Fundsachen

<sup>1</sup>Fundsachen sind am Standort Eichstätt an der Pforte/Druckerei der KU, am Standort Ingolstadt bei der Hausverwaltung abzugeben. <sup>2</sup>Sie können an diesen Orten innerhalb eines Zeitraums von 8 Wochen von derjenigen Person abgeholt werden, die glaubhaft macht, Eigentümerin bzw. Eigentümer oder rechtmäßige Besitzerin bzw. rechtmäßiger Besitzer zu sein.

## § 7 Ahndung von Verstößen, sonstige Regelungen

<sup>1</sup>Bei Zuwiderhandlung gegen diese Hausordnung kann ein Hausverbot erteilt werden. <sup>2</sup>Eine Ahndung von Verstößen erfolgt nach allgemeinen Regelungen. <sup>3</sup>Die KU kann für einzelne Gebäude gesonderte Regelungen treffen. <sup>4</sup>Im Falle von widersprüchlichen Regelungen gilt die vorliegende Hausordnung.

## § 8 In-Kraft-Treten

Diese Hausordnung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt vom 26. Juli 2017 sowie der Genehmigung der Präsidentin vom 8. September 2017.

Eichstätt/Ingolstadt, den 11. September 2017

Prof. Dr. Gabriele Gien  
Präsidentin

Diese Ordnung wurde am 11. September 2017 in der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt niedergelegt. Die Niederlegung wurde am gleichen Tag in der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 11. September 2017.